

INHALT ÜBERSICHT

KONSTITUTION, FÜRSTEN UND KÖNIGTUMER

Heinrich Dannenbauer

HEINRICH DANNENBAUER

30. Oktober 1897 – 17. März 1961

ZUM GEDÄCHTNIS

Neun Jahre hat Heinrich Dannenbauer an den Aufgaben des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte mitgearbeitet. Der Arbeitskreis hatte sich zum Ziel gesetzt, Grundlagen für ein neues Bild vom Mittelalter zu erarbeiten; diese Aufgabe, dieses Ziel entsprach der Arbeitsrichtung Dannenbauers, der als selbständig und eigenwillig denkender Forscher der deutschen Mediävistik neue Probleme zeigte, neue Ziele wies und neue Erkenntnisse vorlegte. In den »Vorträgen und Forschungen« Band II hat Dannenbauer eine grundlegende Abhandlung über »Freigrafschaften und Freigerichte« veröffentlicht, in der Festschrift für Theodor Mayer ist von ihm ein wichtiger Beitrag über »Die Freien im karolingischen Heer« erschienen. Bei den Arbeitstagen und den Arbeitssitzungen hat er mit seinen klaren, tiefbegründeten, wohlformulierten und in der Kritik wohlwollend gütigen Ausführungen Beiträge von bleibender wissenschaftlicher Bedeutung geliefert. In unermüdlichem Arbeitsdrang war er gerade mit der Vollendung eines großen Werkes zur frühmittelalterlichen Geschichte Europas beschäftigt, der Tod hat ihm die Feder aus der Hand genommen.

Unser Arbeitskreis verliert an Heinrich Dannenbauer einen ausgezeichneten Mitarbeiter, wir alle trauern um den aufrichtigen, treuen Gefährten und lieben Freund. Sein Andenken wollen wir jederzeit bewahren und hochhalten, das soll unser Dank sein.

Theodor Mayer